Aachen. Beim 104. Offiziellen deutschen Reit- und Fahrturnier (CHIO) in Aachen ab kommendem Wochenende gehen folgende Mannschaften für Deutschland in den jeweiligen Nationen-Preisen an den Start:

Die jeweiligen Bundestrainer benannten ihre Teammitglieder wie folgt für das Internationale Offizielle Reit- und Fahrturnier (CHIO) von Deutschland in der Aachener Soers:

Dressur: Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhausen) mit TSF Dalera BB, Helen Langehanenberg (Billerbeck) mit Damsey FRH, Dorothee Schneider (Framersheim) mit Showtime FRH und Isabell Werth (Rheinberg) mit Bella Rose. Reservist ist Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln) mit Escolar.

Programm: Donnerstag, 18. Juli: ab 9.30 Grand Prix, Samstag, 20. Juli, ab 10 Uhr Grand Prix Special, Sonntag, 21. Juli, ab 10 Uhr Grand Prix Kür.

Fahren: Michael Brauchle (Aalen), Mareike Harm (Negernbötel), Anna Sandmann (Lähden), Christoph Sandmann (Lähden) und Georg von Stein (Modautal). Erste Reserve ist Sebastian Heß (Ubstadt-Weiher).

Programm: Donnerstag, 18. Juli, ab 10.15 Uhr Dressurprüfung für Vierspänner, Samstag, 20. Juli, ab 14 Uhr Marathonprüfung, Sonntag ab 10 Uhr Hindernisfahren.

Springen: Christian Ahlmann (Marl), Simone Blum (Zolling), Daniel Deußer (Rijmenam/BEL), Marcus Ehning (Borken) und Maurice Tebbel (Emsbüren).

Programm: Donnerstag, 18. Juli, ab 19.30 Uhr Nationenpreis mit zwei Umläufen.

Vielseitigkeit: Andreas Dibowski (Döhle) mit FRH Corrida, Michael Jung (Horb) mit Star Connection, Ingrid Klimke (Münster) mit SAP Hale Bob OLD, Julia Krajewski (Warendorf) mit Samourai du Thot. Reservistin ist Josefa Sommer (Immenhausen) mit Hamilton.

Programm: Freitag, 19. Juli, ab 8.30 Uhr Teilprüfung Dressur, ab 17.45 Uhr Teilprüfung Springen, Samstag, 20. Juli, ab 9.30 Uhr Teilprüfung Gelände.

Welche vier Reiter bzw. welche drei Gespanne die Nationenpreis-Teams in den Disziplinen Springen bzw. Fahren bilden werden, entscheiden die Bundestrainer kurzfristig vor Ort. Dies gilt auch für das Voltigieren. Hier entscheidet sich erst am Samtagabend, 13. Juli, welche

Kombination aus Gruppe und zwei Einzelvoltigierern das Nationenpreisteam bilden wird. Wie in den Vorjahren darf Deutschland zwei Teams stellen.

Voltigieren: Am Start sind: Herren: Thomas Brüsewitz (Köln), Viktor Brüswitz (Wulfsen), Jannis Drewell (Gütersloh), Jannik Heiland (Seevetal) und Julian Wilfling (Untermeitingen). Damen: Jannika Derks (Dormagen), Corinna Knauf (Köln), Pauline Riedl (Aachen), Alina Roß (Userin) und Hannah Steverding (Herxheim). Gruppen: Team Fredenbeck I und Team NORKA des VV Köln-Dünnwald. Pas de Deux: Chiara Congia (Offenbach) und Justin van Gerven (Bergisch Gladbach), Diana Harwardt (Bernau) und Peter Künne (Berlin), Janika Derks und Johannes Kay (Neuss).

Programm: Freitag, 12. Juli, ab 10 Uhr Pflicht Einzel und Gruppen, ab 15.15 Uhr Technik Einzel, Samstag, 13. Juli, ab 10 Uhr Kür Pas de Deux, Gruppen und Einzel, Sonntag, 14. Juli, ab 13 Uhr Kür Gruppen und Pas de Deux, ab 14.55 Uhr Nationenpreis.

Vorteil für jedes Mitglied einer Offiziellen Mannschaft: Der Veranstalter hat laut Reglement alle anfallenden Kosten wie u.a. z.B. Hotel, Anfahrt und Boxen der Pferde zu übernehmen.